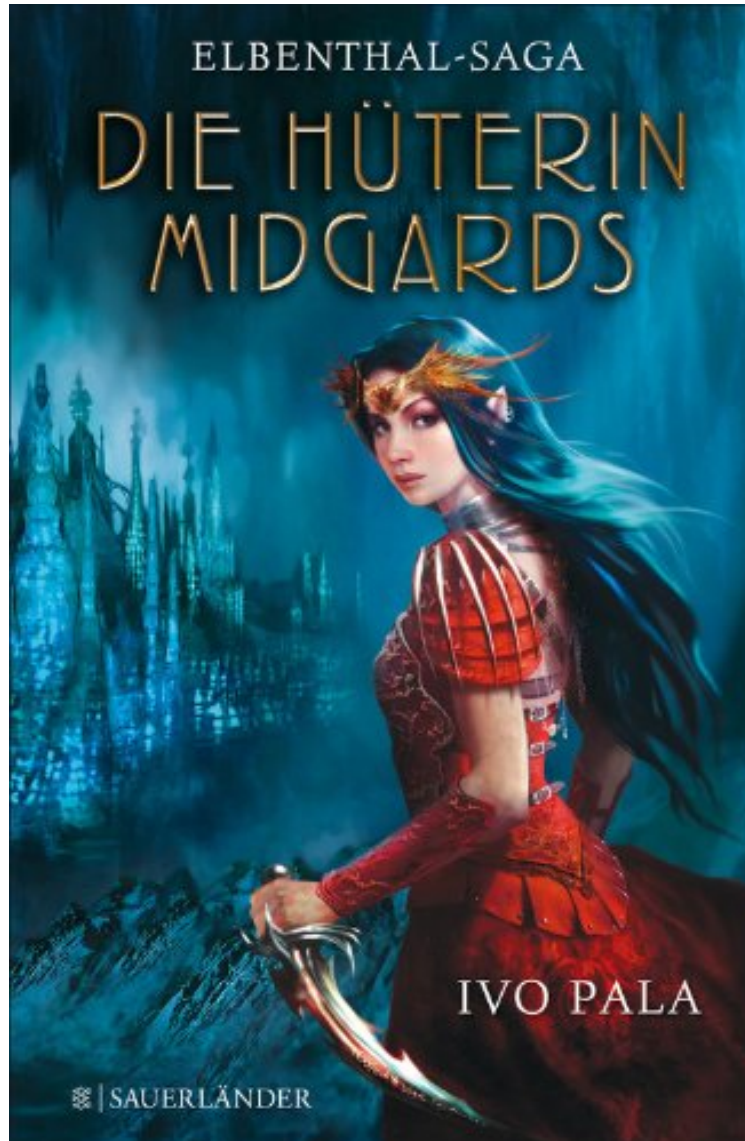


(Download) Elbenthal-Saga: Die Hterin Midgards: Band 1

Elbenthal-Saga: Die Hterin Midgards: Band 1

Von Ivo Pala

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #192091 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-25Erscheinungsdatum: 2013-07-25File Name: B00DCHRU3S | File size: 37.Mb

Von Ivo Pala : Elbenthal-Saga: Die Hterin Midgards: Band 1 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Elbenthal-Saga: Die Hterin Midgards: Band 1:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltsam spannende Fantasy in und aus DeutschlandVon Joseph NelsonGoogelt man Fotos von Autor Ivo Pala ist man ob des kajaltragenden Glatzkopfs erstmal erstaunt, stellt man sich einen Fantasy-Autoren doch irgendwie anders vor. Also ich zumindest... ;) Was Herr Pala mit seinem ersten Teil der Elbenthal-Saga zu Papier gebracht hat, ist ohne

bertreibung hingegen wirklich oberste Fantasy-Liga! Zur titelgebenden "Hterin Midgards" wird ausgerechnet die obdachlose 17-jährige Svenya auserkoren, die auf den Straen Dresdens mehr oder minder von der Hand in den Mund lebt. Sie erfährt nämlich an ihrem Jubeltag, dass sie eine unsterbliche Elbenprinzessin ist. Sie reist nach Elbenthal, einer unterirdischen Festung direkt unter Dresden und trifft auch Laurin, ihren interessanten und recht schurkischen Widersacher. Außerdem kreuzen noch fliegende Wasserspeier (oder Gargoyles), moderne High-Tech nutzende Elben und zahlreiche andere, Fantasy-Lektüre gewohnte Gestalten Svenyas Wege... Pala ist eine moderne Fantasy-Saga in angenehm zu lesendem Stil gelungen. Die Geschichte zieht nicht nur Leserinnen (die sich eventuell mit der Protagonistin identifizieren können) in ihren Bann. Das Cover der gebundenen Ausgabe wurde durch Metallicfarbe veredelt. Bleibt zu hoffen, dass der nächste Teil der Elbenthal-Saga nicht mehr lange auf sich warten lässt. Fünf verdiente Sterne und eine Leseempfehlung - nicht nur für junge weibliche Fantasy-Fans! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fesselnder Auftakt zu einer neuen Fantasy-Saga Von Sonja H. Ivo Pala beginnt mit "Die Hterin Midgards" die "Elbenthal-Saga". Sie spielt mitten in Deutschland - in und unter Dresden und Umgebung. Wir begegnen hier einigen Helden der Nibelungen-Sage, die schon Tausende von Jahren im Exil hier in Midgard, der Menschenwelt, leben müssen. Die Elben wurden aus ihrer Heimat vertrieben und bewachen nun das Tor nach Alfheim, damit die Menschen und sie nicht vom Feind angegriffen und versklavt werden. Leider gibt es auch Feinde in dieser Welt, die das Tor öffnen wollen. Von alledem weiß Svenya nichts. Sie hat keine Ahnung, dass sie eine Elbin ist. Schon seit Jahren schlüpfte Svenya sich auf der Straße durch, weil sie als Waise in ein Heim kam, wo der Heimleiter seine Schützlinge misbraucht. Als sie siebzehn wird, versuchen zwei unterschiedliche Gruppen, sie zu entführen. Erst als sie in König Alberichs Reich kommt, erfährt sie, dass sie eine Auserwählte, eine Elbenprinzessin ist. Svenya ist die Hterin, die aufgrund ihrer Bestimmung bestimmte barmenschliche Fähigkeiten besitzt, die erst zu diesem Zeitpunkt auftreten und entwickelt werden müssen. Aber sie darf nie nach ihrer Abstammung fragen, sonst verliert sie alle Fähigkeiten. Leider klappt die Entwicklung der Kräfte nicht so reibungslos wie erhofft. Auch der Feind Laurin hat Pläne mit der Hterin, und möchte sie um jeden Preis in seine Gewalt bekommen. Svenya findet zum ersten Mal ein wirkliches Zuhause, aber als sie glaubt, dass ihre Fähigkeiten misbraucht werden sollen, geht sie wieder mal auf die Flucht... In dieser wirklich gut geschilderten unterirdischen Welt finden sich viele weitere mystische Wesen, die diesen Fantasyroman bereichern. Besonders interessant finde ich aber die Entwicklung von Svenya, die vorher immer nur allein und auf der Flucht war, und nun ist sie eine Prinzessin mit viel Verantwortung für andere. Obwohl sie nun auch über Reichtum verfügt, ist sie nicht bereit, ihre Berzeugungen dafür aufzugeben. Svenya ist eine starke faszinierende Persönlichkeit mit widerstreitenden Gefühlen. Besonders Hagen gegenüber, in den sie sich verliebt, ist sie völlig unsicher. Das Buch ist in 8 Teile untergliedert. Die acht Teile wiederum enthalten meist kurze Kapitel. Das ganze Buch ist spannend aufgebaut, mit einigen unerwarteten Wendungen. Die mystischen Umgebungen und Wesen werden sehr bildlich geschildert. Ich konnte mich gut in die Personen (und Wesen) hineinversetzen. Es hat einfach Spaß gemacht, das Buch zu lesen. Die Aufmachung ist sehr gelungen - das Cover glitzert und schimmert, es zeigt eine geheimnisvoll wirkende Frau vor einem mysteriösen Schloss. Auch die Seiten sind zu einem großen Teil verziert. Ich finde das sehr ansprechend. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Im Anfang, sahniges Mittelstück, absehbares Ende Von Tai-Pan Der Titel liest sich böse? Ist aber durchaus freundlich, wenn auch kritisch gemeint :) Und das erste Viertel des Buches empfand ich nun einmal einfach als kitschig. Ich frage mich, wenn Svenja eine lebendige Person wäre, würde sie die Figur, die sie in "Die Hterin Midgards" macht gut finden? Ich wage es zu bezweifeln. Es mag von Ivo bewusst so geschrieben worden zu sein, dass die Story den Leser schon gleich zu Beginn mit einem Salto Mortale ins Geschehen wirft, dummerweise leidet darunter auch die Geschichte und der Aufbau von Svenjas Charakter. Sie erscheint nicht glaubwürdig in ihrer Rolle und der Autor hetzt das arme Mädchen durch die Story sodass anfangs einfach kein plastisches Bild von ihr entstehen wollte und ich Schwierigkeiten hatte mich mit ihr zu verbinden. Wenn man allerdings die ersten 25% des Buches bestanden hat wird es wirklich gut und fesselt (zumindest mich). Ivos Stil ist einfach und gut wegkonsumierbar. Resümee: "Die Hterin Midgards" hat leichte, hauchfeine Tendenzen zum Shadowrun (auch Elben nutzen moderne Technik wie Headsets :)), wobei es eher uns Mädchen ansprechen soll. Obwohl ich momentan etwas lesefaul bin habe ich es in 3 Tagen weggeschmunzelt und das will was heißen :) Meine Wertung: Tendenziell lesenswert.

Kurzbeschreibung Magisch, düster, fesselnd: Der Auftakt zu einer atemberaubenden Fantasy-Saga. In der Nacht vor ihrem 17. Geburtstag gerät Svenyas Welt aus den Fugen. Sie wird von einem Wolf durch Dresden gejagt und schließlich von drei unheimlichen, seltsam anmutenden Gestalten in den Untergrund entführt. Was Svenya dort entdeckt, sprengt jede Vorstellungskraft: Mitten in Dresden, unter dem Fundament des Residenzschlusses, liegt die letzte Bastion der Lichtelben und das Tor zur Menschenwelt Burg Elbenthal. Ihre Bewohner leben in tödlicher Bedrohung, denn der Schwarze Prinz der Dunklelben rückt unaufhaltsam näher. Svenya ist die letzte Hoffnung denn sie ist die Auserwählte, die Hterin Midgards Kurzbeschreibung Magisch, düster, fesselnd: Der Auftakt zu einer atemberaubenden Fantasy-Saga. In der Nacht vor ihrem 17. Geburtstag gerät Svenyas Welt aus den Fugen. Sie wird von einem Wolf durch Dresden

gejagt und schließlich von drei unheimlichen, seltsam anmutenden Gestalten in den Untergrund entführt. Was Svenya dort entdeckt, sprengt jede Vorstellungskraft: Mitten in Dresden, unter dem Fundament des Residenzschlusses, liegt die letzte Bastion der Lichtelben und das Tor zur Menschenwelt Burg Elbenthal. Ihre Bewohner leben in tödlicher Bedrohung, denn der Schwarze Prinz der Dunkelgelben rückt unaufhaltsam näher. Svenya ist die letzte Hoffnung denn sie ist die Auserwählte, die Hterin Midgards ber den Autor und weitere Mitwirkende Ivo Pala lebt in Berlin. Er arbeitet als Drehbuchautor für Film und Fernsehen und hat bereits mehrere Romane veröffentlicht. "Die Hterin Midgards" ist sein erster Roman bei Sauerländer und der Auftakt der großen Elbenthal-Saga.